

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Wahl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

Umsetzung der Straßenneubauprojekte des Bedarfsplans Straße (Bundesverkehrswegeplan 2030) in Thüringen

Der Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP 2030) beziehungsweise das Fernstraßenausbaugesetz mit dem Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen listet für Thüringen in Anlage 1 mehr als 50 Vorhaben in den Bedarfskategorien Vordringlicher Bedarf (VB) und Weiterer Bedarf mit Planungsrecht (WB*) auf. Für zahlreiche Vorhaben besteht de facto kein Bedarf; andere Vorhaben sind zusätzlich vor Ort sehr umstritten oder ihre Entlastungswirkung ist zweifelhaft, wie beispielsweise die Ostumfahrung von Weimar (Bundesstraße [B] 7). Angesichts begrenzter Planungskapazitäten und einem im Bundeshaushalt weiter absinkenden jährlichen Verfügungsrahmen (siehe Drucksache 20/11198 des Deutschen Bundestags vom 26. April 2024) für den Aus- und Neubau von Bundesstraßen in Thüringen ist aus meiner Sicht eine strikte Priorisierung der Straßenbauvorhaben nach ihrem verkehrlichen Nutzen unabdingbar.

Seit Anfang des Jahres gibt es zudem mehrere Pressemeldungen, dass sich der Bau von Ortsumfahrungen (OU) des BVWP 2030 deutlich verzögert und verteuert. Die OU Holbach-Günzerode (B 243) soll statt im Jahr 2026 voraussichtlich im Jahr 2029 kommen, der Ausbau der B 4 Sundhäuser Berge startet voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2029. Bei der OU Bad Salzungen (B 62, 5. Bauabschnitt) gibt es Probleme bei der Gründung von Brückenpfeilern.

Das **Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft** hat die **Kleine Anfrage 7/5927** vom 8. Mai 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 18. Juni 2024 beantwortet:

1. Wie sind aktuell die Planungsstände aller Vorhaben des Bedarfsplans Straße in Thüringen (bitte jeweils den Planungsstand, die Dringlichkeit gemäß BVWP 2030, die aktuelle Kostenermittlung mit Datum, den Finanzierungsstatus, den geplanten Baubeginn, das erwartete Bauende beziehungsweise das Datum, wann der nächste Planungsschritt erreicht werden soll, angeben)?

Antwort:

Aufgrund des Kostenumfangs beziehungsweise des ermittelten Kosten-Nutzen-Faktors (Verhältnis) sowie der raumordnerischen und/oder städtebaulichen Bedeutung wurden die Vorhaben im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen 2016 (BPI 2016) in Fest disponierte Vorhaben (FD), in den Vordringlichen Bedarf, in den Weiteren Bedarf mit Planungsrecht und in den Weiteren Bedarf (WB) eingestuft.

Die erfragten Angaben für die Vorhaben FD, VB und WB* sind in der als Anlage beigefügten Tabelle "Vorhaben des Bedarfsplans Bundesfernstraßen in Thüringen" erfasst.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Terminangaben den aktuellen Planungsstand darstellen. In Abhängigkeit vom Planungsverlauf sowie der Verfügbarkeit von finanziellen und personellen Ressourcen können sich Änderungen ergeben.

Für die Vorhaben des WB besteht keine Freigabe zur Projektplanung. Diese werden folglich aktuell auch nicht bearbeitet und sind nicht in der genannten Tabelle enthalten.

2. Welche Projekte in Thüringen im Bedarfsplan Straße werden noch bis zum Jahr 2030 abgeschlossen und für den Verkehr freigegeben (bitte nach voraussichtlichem Datum der Fertigstellung auflisten)?

Antwort:

Es wird auf die Angaben in der Anlage zu Frage 1 verwiesen.

3. Bei welchen Vorhaben des Bedarfsplans Straße rechnet die Landesregierung im Laufe des Jahres 2024 mit einer Baufreigabe durch den Bund?

Antwort:

Für das Jahr 2024 ist keine Baufreigabe des Bundes für Vorhaben des BPI 2016 in Thüringen vorgesehen.

4. Wann rechnet die Landesregierung bei der OU Greußen (B 4) sowie den OU Großebersdorf, Frießnitz und Burkersdorf (B 175) mit einem Planfeststellungsbeschluss und wie hoch sind die aktualisierten Baukosten der genannten Vorhaben?

Antwort:

Der Zeitpunkt für den Abschluss des Planfeststellungsverfahrens ist bei den genannten Vorhaben vom weiteren Verlauf des Verfahrens abhängig. Bei störungsfreiem Verlauf wird mit dem Abschluss der Planfeststellungsverfahren für die Vorhaben B 175 Ortsumgehungen Großebersdorf, Frießnitz und Burkersdorf sowie für das Vorhaben B 4 OU Greußen im zweiten Halbjahr 2025 gerechnet.

Zur Höhe der Baukosten für diese Vorhaben wird auf die Angaben in der Anlage zu Frage 1 verwiesen.

5. Für welche Vorhaben des Bedarfsplans Straße sowie Um- und Ausbaivorhaben im Bundesstraßennetz in Thüringen soll nach Kenntnis der Landesregierung bis Ende des Jahres 2024 ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden?

Antwort:

Im Jahr 2024 ist keine Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens für Vorhaben des BPI 2016 oder Um- und Ausbaivorhaben im Bundesstraßennetz vorgesehen.

6. Was sind die Hauptursachen für die Verzögerungen bei der OU Holbach-Günzerode (B 243) und was unternimmt die Landesregierung, um gegenzusteuern?

Antwort:

Die Hauptursachen sind die Corona-Pandemie, die die Vorbereitungen sowohl bei den Planungsbüros als auch in der Verwaltung behinderte sowie der anhaltende Fachkräftemangel an Bauingenieuren in der Straßenbauverwaltung.

Freie Stellen werden zur Wiederbesetzung ausgeschrieben, das Problem lässt sich jedoch nicht kurzfristig lösen.

7. Warum ist es erst in der Ausführungsplanung zur B 62, 5. Bauabschnitt, der OU Bad Salzungen aufgefallen, dass die Gründung der drei Pfeiler, die im Kiessee liegen, komplex und kostentreibend ist, und wie sollen derartige Nachbesserungen künftig frühzeitiger festgestellt werden?

Antwort:

Der Planungsprozess erfolgt in iterativen Schritten. Die planfestgestellte Trasse ist das Ergebnis eines langen und intensiven Planungs-, Abwägungs- und Abstimmungsprozesses und bot sich nicht von Beginn an. Im Rahmen der Linienbestimmung und der Erörterung im Planfeststellungsverfahren wurde auf die komplexe und kostenintensive Linienführung über den 450 Meter breiten Kiesseebereich hingewie-

sen. In der Abwägung gegenüber umwelt- und naturschutzrelevanten Schutzgütern wurde die Linienführung festgelegt.

Erst nachdem das Planfeststellungsverfahren auf Grundlage des Siegerentwurfs aus einem Realisierungswettbewerb im Jahr 2020 abgeschlossen wurde und der Beschluss Bestandskraft erlangte, konnten die Baugrundverhältnisse nach DIN 4020 detailliert erkundet werden. Mit den Ergebnissen aus diesen Untersuchungen wurde im Anschluss ein spezialisiertes Planungsbüro mit den Unterlagen zur Gründung der Werratalbrücke beauftragt.

Eine Nachbesserung liegt nicht vor.

8. Auf welche Bautechnologie soll bei der Gründung der drei Pfeiler der OU Bad Salzungen (B 62, 5. Bauabschnitt), die im Kiessee liegen, zurückgegriffen werden und mit welchen zusätzlichen Kosten rechnet die Landesregierung in diesem Zusammenhang?

Antwort:

Aktuell soll durch ein Baugrundgutachten ermittelt werden, welche Technologie für die Gründung der Werratalbrücke im Zug der B 62 OU Bad Salzungen, 5. Bauabschnitt zum Tragen kommen wird.

Nach Vorlage einer Entscheidung zur Gründung können Aussagen zu den Kosten getroffen werden.

9. Mit welchen Baukosten rechnet die Landesregierung für den Bau des 5. Bauabschnitts der OU Bad Salzungen (B 62) aktuell beziehungsweise bis wann soll eine neue Kostenfortschreibung angeschlossen werden?

Antwort:

Zur Höhe der aktuellen Baukosten für das Vorhaben B 62 OU Bad Salzungen, 5. Bauabschnitt wird auf die Angaben in der Anlage zu Frage 1 verwiesen.

Die Kosten für das Vorhaben werden nach Festlegung der Gründungsvariante für das geplante Bauwerk über den Kiessee und die Werraau fortgeschrieben.

10. Hält die Landesregierung weiter daran fest, Projekte ausschließlich nach der Priorisierung im BVWP 2030, also nach den relevanten Bedarfskategorien VB und WB*, voranzutreiben und wenn ja, warum, beziehungsweise wenn nein, anhand welcher weiterer Kriterien erfolgt die Priorisierung?

Antwort::

Der Deutsche Bundestag hat am 2. Dezember 2016 das Sechste Gesetz zur Änderung des Fernstraßenausbaugesetzes und den BPl 2016 beschlossen. Nach Verkündung des Gesetzes am 30. Dezember 2016 im Bundesgesetzblatt ist es am 31. Dezember 2016 in Kraft getreten.

Somit besteht der gesetzliche Auftrag zur Umsetzung der im BPl 2016 beschlossenen Maßnahmen. Die Bearbeitung erfolgt grundsätzlich entsprechend der vom Gesetzgeber festgesetzten Bedarfsplankategorien FD, VB und WB*.

11. Welches sind aus Sicht der Landesregierung die fünf wichtigsten Bedarfsplanvorhaben in Thüringen, die derzeit in Planung befindlich sind, wenn man die prognostizierte durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke im Prognosejahr 2030 zugrunde legt und Vorhaben mit einer hohen Verkehrsstärke vorzieht?

Antwort::

Die Frage ist rein hypothetisch. Auf Grundlage der Angaben der Verkehrsmengen in den Projektdossiers zur Anmeldung für den Bundesverkehrswegeplan 2030 sind für die nachfolgend genannten Vorhaben hohe Verkehrsstärken zu verzeichnen.

| | |
|-------|-------------------------------|
| B 85 | Schwarza–Saalfeld |
| B 247 | OU Schwabhausen |
| B 19 | OU Meiningen, 2. Bauabschnitt |
| B 4 | Sundhäuser Berg |
| B 173 | OU Gräfentonna |

12. Welche Vorhaben des Bedarfsplans Straße in Thüringen, die derzeit in Planung sind, weisen für das Prognosejahr 2030 die höchste Verkehrsstärke im Schwerverkehr/Lkw-Verkehr auf (bitte auf fünf Vorhaben beschränken)?

Antwort::

Die Frage wird auf Grundlage der Angaben der Verkehrsmengen in den Projektdossiers zur Anmeldung für den Bundesverkehrswegeplan 2030 beantwortet.

B 85 Schwarza–Saalfeld
B 247 OU Schwabhausen
B 7 OU Gotha-Siebleben
B 4 Sundhäuser Berg
B 19 OU Meiningen

Karawanskij
Ministerin

Anlage*

Endnote:

* Auf einen Abdruck der Anlage wird verzichtet. Die Anlage steht unter der oben genannten Drucksachennummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse www.parldok.thueringen.de zur Verfügung. Die Fragestellerin, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe, die fraktionslosen Abgeordneten und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlage in der Papierfassung.

Vorhaben des Bedarfsplans Bundesfernstraßen in Thüringen

| Straße | Bezeichnung | aktueller Planungsstand | Dringlichkeit nach BVWP | Kosten [Mio.€] | Stand Kostenermittlung (Datum) | Finanzierungsstatus | Baubeginn geplant | Bauende erwartet | Erreichung nächster Planungsschritt |
|------------|--------------------------------------|---|-------------------------|----------------|--------------------------------|--------------------------------------|-------------------|------------------|-------------------------------------|
| B 4 | OU Nordhausen | Entwurfsplanung | VB | 24,5 | 01/2014 | | 2033 | 2036 | 2026 |
| B 4 | OU Greußen | im Planfeststellungsverfahren | VB | 29,3 | 06/2019 | | 2027 | 2030 | 2025 |
| B 4 | OU Gebesee | Entwurfsplanung | VB | 15,2 | 06/2019 | | 2031 | 2034 | 2025 |
| B 4 | OU Straußfurt | Entwurfsplanung | VB | 23,3 | 02/2022 | | 2031 | 2034 | 2025 |
| B 4 | OU Niedersachswerfen | Entwurfsplanung | WB* | 19,0 | 01/2014 | | 2033 | 2036 | 2026 |
| B 4 | Sundhäuser Berg | Baurecht vorhanden | VB | 22,3 | 03/2022 | | 2027 | 2030 | 2025 |
| B 7 | OU Tüttleben | Verkehrsfreigabe | VB | 13,2 | 12/2021 | bis auf Restleistungen abgeschlossen | | | |
| B 7 | Nohra - Weimar | Entwurfsplanung | VB | 34,8 | 01/2014 | | offen | offen | offen |
| B 7 | Altenburg-Lgr. TH/SN | im Planfeststellungsverfahren | VB | 1,1 | 10/2017 | | 2027 | 2031 | 2025 |
| B 7 | OU Weimar-Ost | Vorplanung (zurzeit keine weitere Planung) | VB | 26,0 | 01/2014 | | offen | offen | offen |
| B 7 | Mönchenholzhausen - Nohra | ohne Planungsbeginn | VB | 32,0 | 01/2014 | | offen | offen | offen |
| B 7 | OU Gotha - Siebleben | Vorplanung | VB | 35,0 | 10/2023 | | 2032 | 2034 | 2026 |
| B 7 | OU Meuselwitz (B 180) | ohne Planungsbeginn | WB* | 16,5 | 01/2014 | | offen | offen | offen |
| B 7 /B 180 | OU Rositz - Altenburg | Vorplanung (zurzeit keine weitere Planung) | VB | 32,3 | 01/2014 | | offen | offen | offen |
| B 19 | Wutha-Farnroda | Raumordnungsverfahren | WB* | 49,5 | 01/2014 | | offen | offen | offen |
| B 19 | OU Etterwinden | Entwurfsplanung | WB* | 12,7 | 07/2020 | | offen | offen | 2026 |
| B 19 | OU Witzelroda | Verkehrsfreigabe | FD | 7,2 | 12/2021 | bis auf Restleistungen abgeschlossen | | | |
| B 19 | OU Meiningen, 2. BA | Planfeststellungsbeschluss aufgehoben, Entwurfsplanung | VB | 91,2 | 10/2020 | | 2029 | 2032 | 2026 |
| B 19 | OU Wasungen | Entwurfsplanung | WB* | 104,9 | 11/2021 | | 2030 | 2034 | 2025 |
| B 62 | OU Bad Salzungen (4. BA) | Verkehrsfreigabe | FD | 22,3 | 02/2021 | bis auf Restleistungen abgeschlossen | | | |
| B 62 | OU Bad Salzungen (5. BA) | Baurecht vorhanden | FD | 81,1 | 10/2019 | Baufreigabe erteilt | 2028 | 2031 | 2026 |
| B 84 | OU Behringen - Reichenbach | in Entwurfsplanung | VB | 28,1 | 12/2018 | | 2029 | 2032 | 2025 |
| B 84 | OU Bad Langensalza-Ost | ohne Planungsbeginn | VB | 19,5 | 01/2014 | | offen | offen | offen |
| B 85 | OU Buttstedt | Vorplanung | VB | 20,4 | 07/2020 | | 2034 | 2037 | 2024 |
| B 85 | Schwarza - Saalfeld | in Entwurfsplanung | VB | 40,1 | 05/2019 | | 2030 | 2033 | 2025 |
| B 86 | OU Bad Frankenhausen | Vorplanung (zurzeit keine weitere Planung) | VB | 12,8 | 01/2014 | | offen | offen | offen |
| B 86 | OU Oldisleben | ohne Planungsbeginn | WB* | 22,7 | 01/2014 | | offen | offen | offen |
| B 88 | OU Zeutsch | Verkehrsfreigabe | FD | 29,8 | 03/2021 | bis auf Restleistungen abgeschlossen | | | |
| B 88 | OU Rothenstein | Verkehrsfreigabe | FD | 61,2 | 04/2024 | bis auf Restleistungen abgeschlossen | | | |
| B 88 | OU Schwarza Süd | in Entwurfsplanung | VB | 23,7 | 05/2019 | | 2032 | 2035 | 2025 |
| B 88 | Spange Nauendorf | in Entwurfsplanung | VB | 7,7 | 05/2019 | | 2030 | 2033 | 2025 |
| B 88 | Ostanbindung Rudolstadt - Kirchhasel | in Vorplanung | VB | 19,3 | 01/2022 | | 2032 | 2034 | 2025 |
| B 88 | OU Großeutersdorf | ohne Planungsbeginn | WB* | 13,4 | 01/2014 | | offen | offen | offen |
| B 88 | OU Uhlstädt | in Vorplanung | WB* | 110,5 | 01/2022 | | 2034 | 2037 | 2025 |
| B 90 n | Traßdorf (A 71) - Nahwinden | Verkehrsfreigabe | FD | 57,5 | 10/2018 | abgeschlossen | | | |
| B 92 | OU Wolfsgefärth | Vorplanung (zurzeit keine weitere Planung) | WB* | 23,2 | 01/2014 | | offen | offen | offen |
| B 94 | OU Schleiz | in Vorplanung (danach zunächst keine weitere Planung) | WB* | 30,0 | 04/2022 | | offen | offen | offen |
| B 175 | OU Burkersdorf | im Planfeststellungsverfahren | VB | 15,0 | 02/2021 | | 2027 | 2031 | 2025 |
| B 175 | OU Frießnitz | im Planfeststellungsverfahren | VB | 11,1 | 02/2021 | | 2027 | 2031 | 2025 |
| B 175 | OU Großebersdorf | im Planfeststellungsverfahren | VB | 20,0 | 02/2021 | | 2027 | 2031 | 2025 |
| B 176 | OU Gräfenonna | Entwurfsplanung | VB | 26,6 | 01/2014 | | 2029 | 2032 | 2025 |
| B 180 | OU Altenburg-West (L 2171) | Verkehrsuntersuchung (keine weitere Planung) | VB | 13,2 | 01/2014 | | offen | offen | offen |
| B 243 | OU Holbach | in Bau | VB | 37,4 | 04/2024 | Baufinanzierung läuft | erfolgt | 2026 | |
| B 243 | OU Günzerode | in Bau | VB | 59,2 | 04/2024 | Baufinanzierung läuft | erfolgt | 2029 | |
| B 243 | OU Mackenrode | Verkehrsfreigabe | FD | 17,5 | 11/2022 | bis auf Restleistungen abgeschlossen | | | |
| B 247 | OU Ferna - Teistungen | im Planfeststellungsverfahren | VB | 30,9 | 06/2017 | | 2029 | 2031 | 2025 |
| B 247 | A 4 - OU Schwabhausen | Entwurfsplanung | VB | 34,6 | 10/2022 | | 2030 | 2032 | 2024 |
| B 247 | OU Kallmerode | Verkehrsfreigabe | VB | 35,3 | 04/2024 | bis auf Restleistungen abgeschlossen | | | |
| B 247 | OU Mühlhausen (Ammern - Höngeda) | in Bau, ÖPP | VB | 578,0 | | Finanzierung läuft | erfolgt | 2025 | |
| B 247 | OU Höngeda | in Bau, ÖPP | VB | | | | | | |
| B 247 | OU Großengottern | in Bau, ÖPP | VB | | | | | | |
| B 249 | OU Mühlhausen (L 1016 - B 249) | Vorplanung | VB | 13,5 | 01/2014 | | 2033 | 2035 | 2029 |
| B 281 | Rockendorf - Krölpa | Vorplanung abgeschlossen (zurzeit keine weitere Planung) | VB | 43,6 | 02/2022 | | 2032 | 2035 | 2027 |
| B 281 | OU Saalfeld | Vorplanung abgeschlossen (zurzeit keine weitere Planung) | VB | 27,1 | 01/2014 | | offen | offen | offen |

FD Fest disponiert
VB Vordringlicher Bedarf
WB* Weiterer Bedarf mit Planungsrecht